



Von Januar 1991 bis August 1994 zog die „Westgruppe der Truppen“, so die Bezeichnung der russischen Streitkräfte auf dem Gebiet der ehemaligen DDR, friedlich ab. Rund 340.000 Soldaten verließen – gefolgt von 210.000 Familienangehörigen – unter Mitnahme ihrer gesamten Ausrüstung nahezu geräuschlos das vereinigte Deutschland. Bis zum Abzug war der Alltag der Soldaten, den Detlev Steinberg in seinen Fotografien eindrücklich festgehalten hat, durch die Aufrechterhaltung der militärischen Disziplin und Einsatzbereitschaft bestimmt.

Steinbergs Fotografien stechen aus der Masse der überlieferten Bilddokumente hervor. Sie stellen eine fotografische wie zeitgeschichtliche Entdeckung dar. Das Deutsch-Russische Museum, dem Steinberg sein Fotoarchiv zum Abzug mit mehr als 28.000 Aufnahmen übergeben hat, traf für das vorliegende Buch eine repräsentative Auswahl aus dem Werk. Entstanden ist ein beeindruckendes Dokument zu den deutsch-russischen Beziehungen.

ISBN 978-3-86153-814-1



DER ABZUG ВЫВОД

Ch.Links



DER ABZUG ВЫВОД

ПОСЛЕДНИЕ ГОДЫ ПРЕБЫВАНИЯ
РОССИЙСКИХ
ВОЙСК В ГЕРМАНИИ
В ФОТОГРАФИЯХ ДЕТЛЕВА ШТАЙНБЕРГА

DIE LETZTEN JAHRE
DER RUSSISCHEN
TRUPPEN
IN DEUTSCHLAND.
EINE FOTOGRAFISCHE
DOKUMENTATION VON
DETLEV STEINBERG

MUSEUM МУЗЕЙ
BERLIN БЕРЛИН
KARLSHORST
КАРЛСХОРСТ